

Glückaufstraße in Kloster Oesede

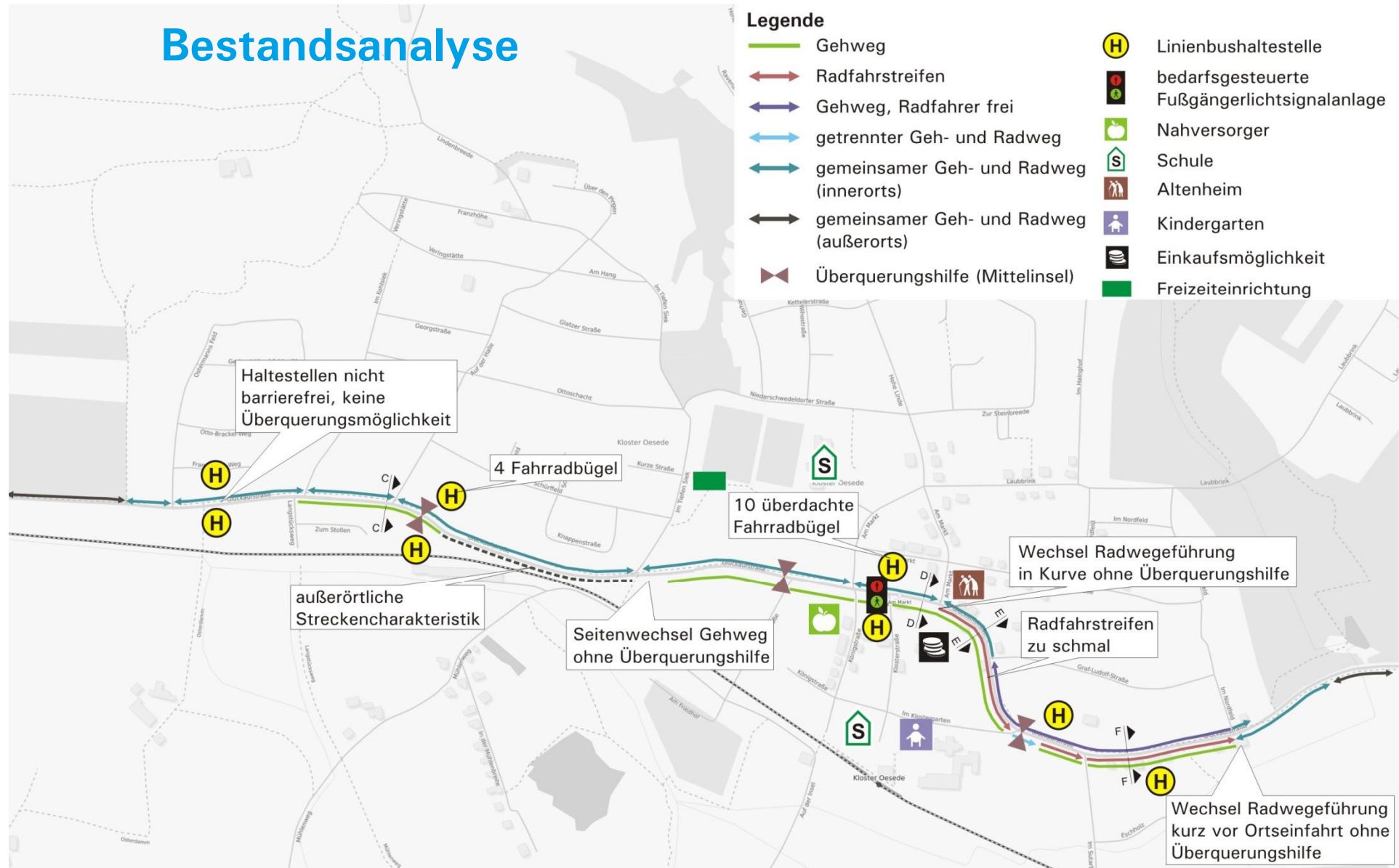


Bestandsanalyse

- uneinheitliche Radverkehrsführung
- Fußverkehr: Lücken im Gehwegenetz, fehlende Überquerungsmöglichkeiten
- fehlende Übergangsgestaltung zwischen ein- und zweiseitiger Radverkehrsführung am östlichen Ende des Abschnitts
- gemeinsame Geh- und Radwege im Zweirichtungsverkehr kritisch
- Radfahrstreifen zu schmal (1m, Querschnitt E)
- gemeinsame Geh- und Radwege zu schmal → vor allem auf außerörtlich geprägtem Streckenabschnitt Gefühl der Unsicherheit
- außerörtlich geprägter Streckenabschnitt fördert überhöhte Geschwindigkeiten
- Parkplatz am Markt: Potential zur Betonung des Ortsmittelpunkts

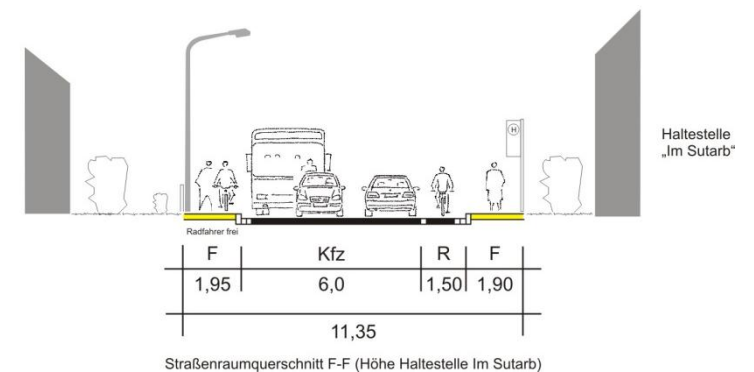
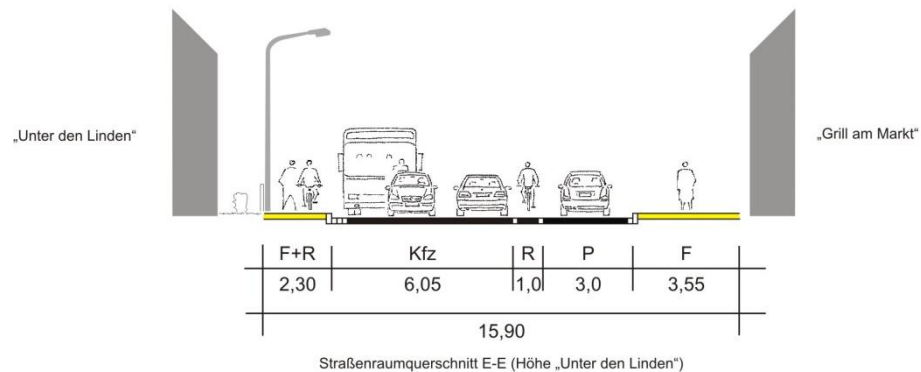
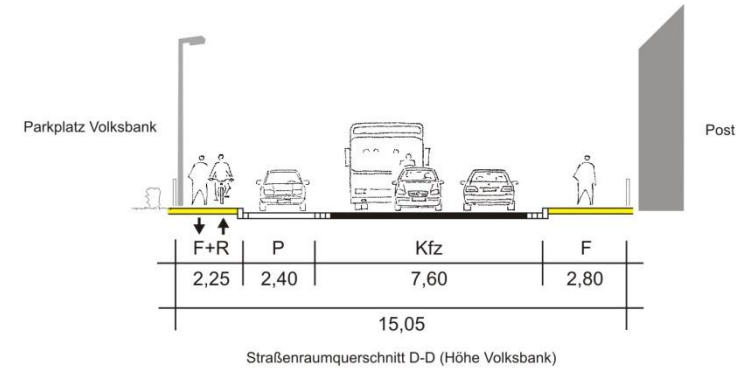
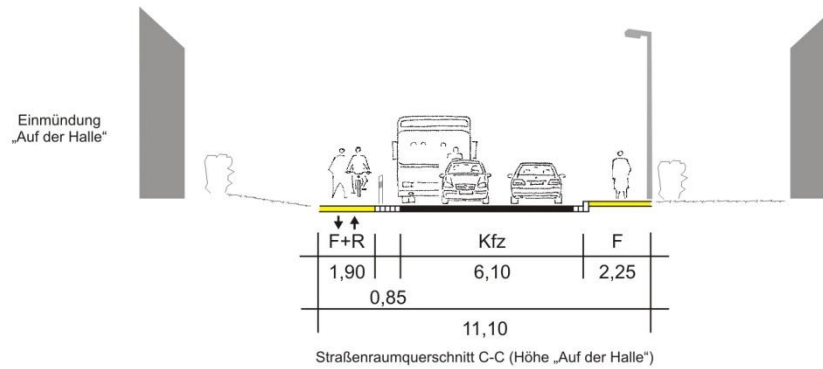


Bestandsanalyse



Bestandsanalyse

Straßenraumquerschnitte



Überlegungen zur Radverkehrsführung

Ziele

- richtungstreue Radverkehrsführung
- sichere Übergänge zwischen ein- und zweiseitiger Radverkehrsführung
- regelkonforme Breiten

Überlegungen zur Radverkehrsführung

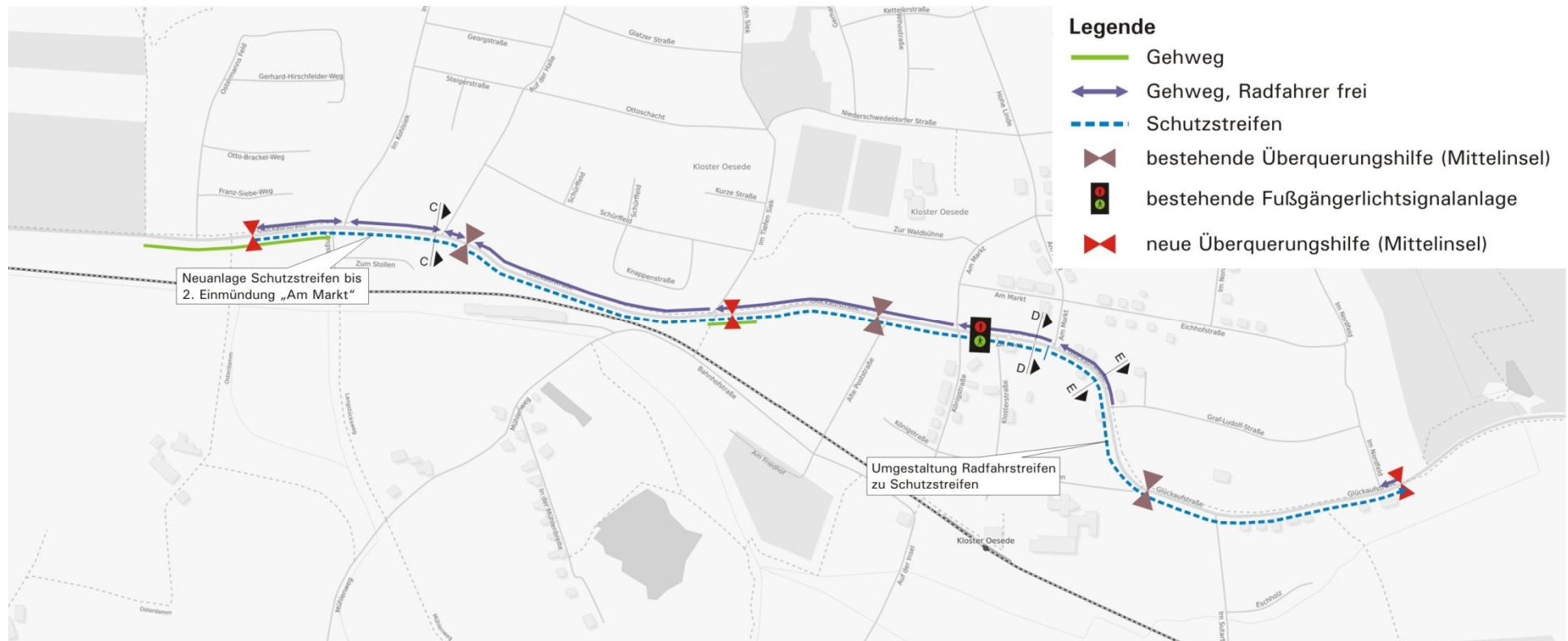
vorgeschlagene Wegeführung



Maßnahmenempfehlungen

- Bau von drei Mittelinseln → sichere Querung und Abbremsen des von Osten bzw. Westen kommenden Kraftfahrzeugverkehrs an den Ortseinfahrten
- nördlicher Seitenraum zwischen Mittelinsel Höhe „Auf der Halle“ und Graf-Ludolf-Straße: Umwidmung des gemeinsamen Geh- und Radwegs im Zweirichtungsverkehr zu Gehweg, für Radverkehr in Fahrtrichtung freigegeben
- nördlicher Seitenraum zwischen Mittelinsel Höhe „Auf der Halle“ und neuer Mittelinsel Höhe Haltestelle Neubaugebiet: Umwidmung des gemeinsamen Geh- und Radwegs im Zweirichtungsverkehr zu Gehweg, für Radverkehr im Zweirichtungsverkehr freigegeben
- südlicher Fahrbahnrand: Markierung eines Schutzstreifens, Umgestaltung Radfahrstreifen zu Schutzstreifen
- südlicher Seitenraum: abschnittsweise Neuanlage von Gehwegen
- städtebauliche Integration des Parkplatzes am Markt zur Qualifizierung der Ortsmitte

Maßnahmenempfehlungen



Maßnahmenempfehlungen

Kostenschätzung

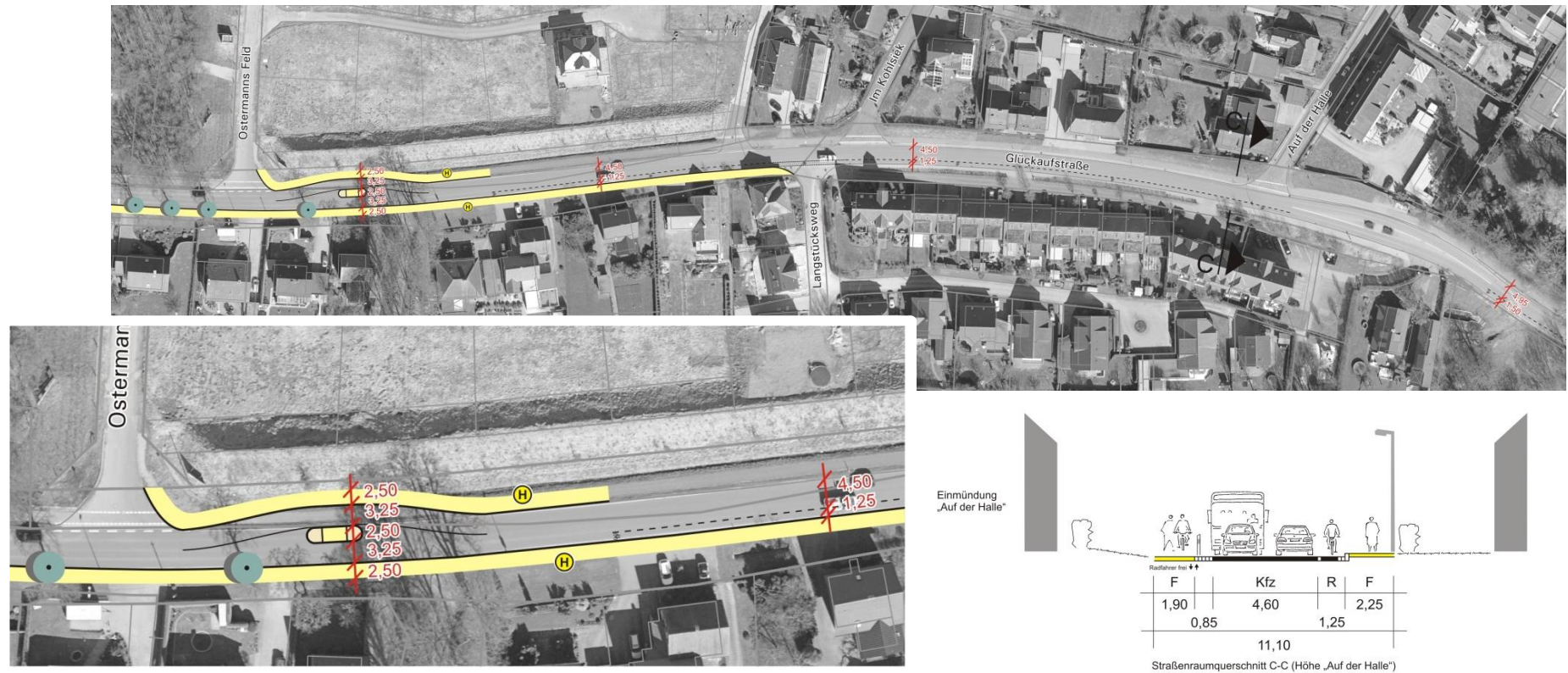
Kloster Oesede					
	Länge [m]	Fläche [m ²]	Stück	Einh.-preis [EUR]	Summe [EUR]
Überquerungshilfe schaffen (pauschal)			3	30.000,00	90.000,00
Schutzstreifen inkl. Sinnbild Radverkehr	1.700			7,00	11.900,00
Nebenanlage verbreitern/herstellen		700		50,00	35.000,00
Beschilderung Gehweg, für Radverkehr frei			10	350,00	3.500,00
					-
Zwischensumme					140.400,00
Baustelleneinrichtung			10%		14.040,00
Kleinleistungen, Nebenkosten			5%		7.020,00
Summe netto					161.460,00
				19% MwSt	30.677,40
Summe brutto					192.137,40

- Erste Abschätzung über die umzubauende/zu markierende Fläche
- Abschätzung ohne Kenntnis des Baugrundes oder anderer Unwägbarkeiten
- Nicht enthalten sind Kosten des ohnehin erforderlichen barrierefreien Ausbaus der Linienbushaltestellen

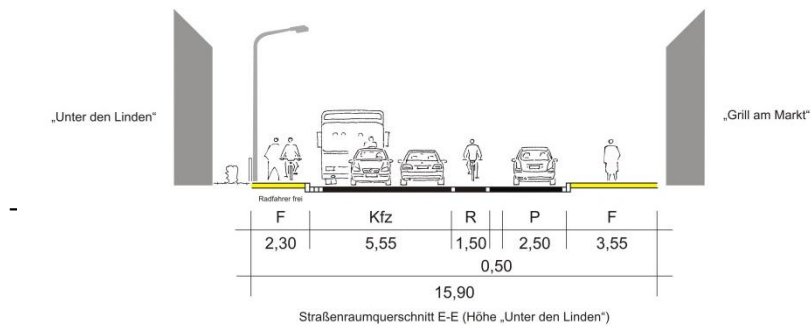
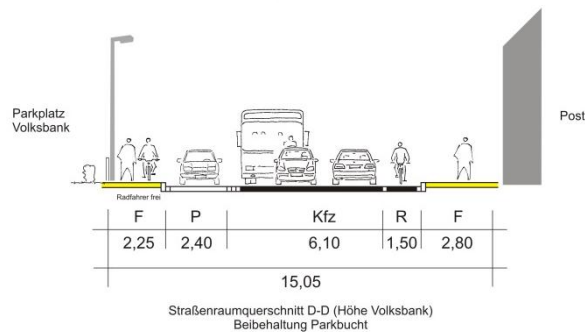
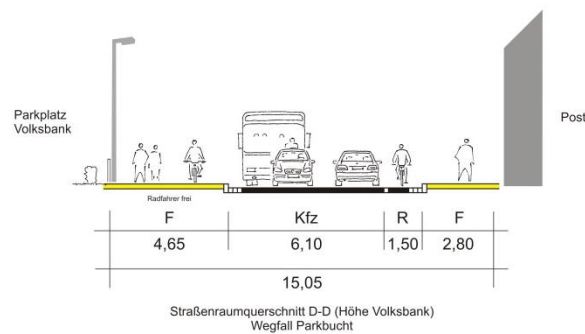
Lageplan - Ausschnitte



Lageplan – Ausschnitt 3



Lageplan – Ausschnitt 4



Lageplan – Ausschnitt 5



Zusammenfassung

- Zur besseren städtebaulichen Integration der Ortsdurchfahrten werden Maßnahmen empfohlen, die zum einen die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr verbessern und zum anderen eine Geschwindigkeitsreduzierung für den motorisierten Verkehr bewirken.
- Hierfür eignen sich auf beiden Streckenabschnitten insbesondere:
 - der Einsatz von Mittelinseln
 - die Markierung von Schutzstreifen
 - die Aufhebung der Benutzungspflicht für den Radverkehr auf schmalen Geh- und Radwegen
- Im Abschnitt Hagener Straße bietet sich die Möglichkeit an, den Radverkehr im Sinne einer sicheren Führung streckenweise von der L 95 über die parallele Verbindung Rehheide - Falkenstraße umzulenken.
- In Kloster Oesede bietet die Umgestaltung des Bereichs „Am Markt“ die Möglichkeit, fußläufige Wegebeziehungen zu fördern und so den Charakter als Ortsmittelpunkt zu stärken.